



Entwarnung

für Lkr. Mühldorf a.Inn, Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 05.08.2023 10:00 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Der Niederschlag im Einzugsgebiets des Inns war in der vergangenen Nacht geringer als vorhergesagt. Daher wird nach aktuellem Kenntnisstand der Inn an diesem Wochenende keine Meldepegel in den Landkreisen Rosenheim und Mühldorf überschreiten.
Die Vorwarnung wird daher aufgehoben.

Aufgrund der Niederschläge der vergangenen Tage sind die Böden wassergesättigt und können keine bedeutende Mengen Niederschlagswasser aufnehmen. Falls die Niederschläge der nächsten Stunden stärker sind als vorhergesagt, können aufgrund der fehlenden Speicherwirkung der Böden die Wasserstände an den Gewässern rasch ansteigen.
Ausuferungen und Meldestufenüberschreitungen sind dann nicht auszuschließen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

